

## Stufe 4

### Rotes Paddel

Die Stufe 4 des EPP erhalten Personen, die die Grundkenntnisse des Kanufahrens auf Wildwasser bzw. an der Küste beherrschen und ihre Kenntnisse vertieft haben.

#### Voraussetzungen:

Die Teilnehmer müssen versichern, dass sie sicher schwimmen können und dass keine gesundheitlichen Umstände bekannt sind, die die Ausübung des Kanusports beeinträchtigen können. Sie füllen eine Erklärung zur Sportgesundheit und zum Haftungsausschluss aus.

Der Besitz des EPP-Stufe 3 ist Voraussetzung! Für DKV-Mitglieder gilt bis zum 31.12.2013 folgende Übergangsregelung:

**Für den Erwerb der EPP-Stufe 4 durch DKV-Mitglieder gilt die Sonderregelung, dass diese nicht den EPP-Stufe 3 nachweisen müssen, wenn sie seit mindestens fünf Jahren Mitglied in einem DKV-Kanu-Verein bzw. Einzelmitglied in einem Landes-Kanu-Verband sind und in diesem Zeitraum einen DKV-Öko- und Sicherheitskurs besucht haben. Entsprechende Nachweise sind vorzulegen. Diese Regelung ist zeitlich befristet und endet zum 31.12.2013.**

#### Bootsmaterial:

Kajak oder Canadier (soweit für den jeweiligen Gewässertyp geeignet)

#### Revier:

Wildwasser II oder III bzw. Küste II oder III

#### Vergabe des EPP:

Der EPP-Stufe 4 wird durch die Teilnahme und Erfüllung der Anforderungen in entsprechenden Kursen der DKV-Kanu-Vereine oder durch Teilnahme an einer Prüfungsfahrt der DKV-Kanu-Vereine unter Nachweis der geforderten Kenntnisse erworben. Die Kurse sollten im DKV-Bildungsprogramm veröffentlicht sein. Kurse und Prüfungsfahrten müssen in der DKV-Termin Datenbank aufgeführt sein.

Der verantwortliche Leiter der Kurse bzw. Fahrten muss mindestens DKV-Fachübungsleiter sein.

Die Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einer geführten Kanufahrt bzw. einer entsprechenden Ausbildung erfolgt durch einen speziellen Nachweis (EPP-Ausweis in Rot).

### **Begleitende Materialien:**

Die nachfolgenden Materialien sollten dem Teilnehmer ausgehändigt werden:

- DKV-Flyer, insbesondere über Umwelt und Sicherheit
- DKV-Sportprogramm, DKV-Bildungsprogramm
- DKV-Verlagsprospekt
- Aufnahmeformular des Vereins oder für eine Einzelmitgliedschaft im LKV (sofern kein DKV-Mitglied)

Die Teilnehmer sollten insbesondere auf die verschiedene Ausbildungsliteratur bzw. Filme aus der GmbH und das Angebot an Informationen auf der DKV-Homepage hingewiesen werden.

### **Kenntnisse und Fähigkeiten:**

Die bei Erwerb der 3. Stufe des EPP verlangten Kenntnisse und Fähigkeiten müssen vorhanden sein. Weiter wird verlangt:

## I. Wildwasser

### Ausrüstung:

- Die individuell erforderliche Ausrüstung auswählen und überprüfen

### Technik:

- Praktizieren von einfachen WW-Aufwärmübungen
- Ein- und Aussteigen an schwierigen Stellen (verschiedene Methoden)
- Ziehschlag und Wriggen
- Kehrwasserfahren
- Vor- und rückwärts traversieren
- Sichere Selbstrettung
- Eskimotieren (beidseitig)
- Kenntnisse von Fahrtenplanung unter Verwendung von Pegeldiensten, Flussführern, Karten und Wetterdienst
- Ankanten des Bootes für einen spielerischen Umgang mit der Strömung

### Sicherheit:

- Retten und Bergen unter Verwendung des Wurfsacks
- Kenntnisse der 1. Hilfe, insbesondere bei Unterkühlung
- Kenntnisse über Wind- und Wetterbeurteilung
- Strömungsformen beurteilen können
- Sicherer Transport von Booten auf PKW und Bootsanhänger

### Umwelt:

- Kenntnisse über mögliche Störwirkungen des Kanusports und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen

## II. Küste

Gilt inklusive der unter EPP 3 beschriebenen Voraussetzungen.

Bedingungen	EPP 4 (Küste) (Rot)
<b>Allg. Voraussetzung:</b>	EPP 3 (Ausnahme für DKV-Mitglieder s.o.)
<b>Kondition:</b>	4 Std. Paddeln davon mind. 2Std. bei 4 Bft. im Einer-Kajak mit 3 s. kurzen Pausen, ca. mind. 20 km; WFA Silber oder mind. 700 km im letzten Jahr
<b>Erfahrungen:</b>	2 Gepäckfahrten auf unterschiedlichen Küstengewässern (je ca. 30 km) in den letzten 3 Jahren; <u>Nachweis:</u> Dokumentation je Tour eine 1-seitige Tourenskizze (Revier, Start-/Pausen-/Zielorte, km, Dauer, Datum, Gruppengröße)
<b>Prüfungsablauf:</b> Praktische Prüfung während einer Ausbildungsfahrt im seetüchtigen Einer-Kajak bzw. Einer-Faltboot (FI). Der Ausbilder/Prüfer bestimmt, welche Kanuten zur Ausbildungsveranstaltung zugelassen werden und mit welcher Ausrüstung sie zur Prüfungsfahrt antreten; Nachprüfung!	
<b>Prüfungsbedingungen:</b>	<b>Gepäcktour: mind. 2-Tage (mind. 40 km) bei Küste II – III</b> <b>Wind: kurzzeitig bis 5 Bft., mind. 2 Std. bei 4 Bft.</b> <b>Wellen: kurzzeitig bei mindestens 40, (bis 75 cm)</b> <b>Strömung: ist erforderlich: über 1,5 kn zeitweise</b>
<b>Prüfungsinhalt:</b> Sind Kenntnisse bzw. Fähigkeiten zu folgenden Themen vorhanden, und zwar in Bezug auf die für EPP-4 vorgegebenen Gewässerschwierigkeiten ?	
<b>Ausrüstung:</b> Auswahl, Überprüfung und Beurteilung der für das Seekayakfahren erforderlichen Ausrüstung.	<u>Kopfschutz</u> (Brandung); <u>Neopren-Kappe</u> (bei Kälte); <u>Reservepaddel</u> ; <u>Barometer</u> ; <u>Radio</u> ; <u>Stirnlampe</u> ; <u>Schleppleine</u> (für Päckchenschlepp); <u>Rettungsdecke</u> ; <u>Seenotsignalfallschirmraketen</u> .
<b>Technik:</b> Beherrschung aller für das Küstenkanuwandern notwendigen Seemannschaft und Paddeltechniken.	<u>Starten/Anlanden:</u> bei Brandung (vor-/rückwärts); an Spundwand/Fels; <u>Effiziente fachgerechte Paddeltechniken;</u> <u>Skeg-Paddel-Theorie;</u> Trimmen, Kanten; Heckrueder; <u>Paddeln ohne Abdrift:</u> Vermeiden d „Hundekurve“. Seilfähre im Tidenstrom <u>Brandungspaddeln:</u> von vorn/hinten/seitwärts; Surfen vorwärts.
<b>Sicherheit (Praxis):</b> Beherrschung aller für das Seekayakfahren notwendigen Rettungstechniken.	<u>Schleppen, Lenzen und Wiedereinsteigen;</u> <u>Paddel-Float-Einstieg:</u> „Ausleger“- bzw. „Roll“-Variante (bei Flachwasserbedingungen); beim FI über 62 cm Breite ersatzweise: Solo-Wiedereinstieg (bei 4 Bft.): <u>Päckchen-Schlepp</u> ; <u>Rollen:</u> beidseitig ohne Zögern. (Entfällt beim FI mit über 62cm Breite).
<b>Sicherheit (Theorie):</b> Beherrschung aller für das Küstenkanuwandern notwendigen Kenntnisse über Seemannschaft, Verkehrsvorschriften, Gezeiten-, Navigations- Wetterkunde und Revierauswahl Erste Hilfe auf See: Unterkühlung, Thermische Schäden, Seekrankheit, Körperliche Probleme d. Überanstrengung. Vorbeugung, Diagnose, Maßnahmen.	<u>Wiederbelebung;</u> <u>Wetterkunde:</u> Tiefs + Hochs (Windrichtung/Zugbahn); Warm-/ Kaltfront (Wolken/Wind/Temperatur); Gewitter/Nebel; <u>Gezeitenkunde:</u> Wasserstand (12er-Regel); Stromstärke; Stromkabelung; <u>Navigationskunde:</u> Deckpeilung, Standlinienpeilung, Kreuzpeilung, Kollisionspeilung; <u>Revierauswahl</u> (in Abhängigkeit der Gewässerschwierigkeiten; Gewässerschwierigkeitsanalyse anhand der Seekarte; <u>Fahrtenplanung:</u> 2 Tage auf Nordsee oder anspruchsvollem Ostseerevier mit Strom und zeitweise uferferner Fahrt. <u>Hitzeprobleme:</u> Hitzeerschöpfung/Hitzschlag/Sonnenstich (Diagnose/Folgen/Vorbeugung, Erste Hilfe).
<b>Umwelt:</b> Kenntnis der Tier- und Pflanzenwelt von Nord- und Ostsee (z.B.)	Seeschwalbe, Lach-/Silbermöwe, Austernfischer, Rotschenkel; Eiderente/Brandgans; Kegelrobbe, Schweinswal Strandflieder, Queller Herzmuschel, Sandklaffmuschel; Ohrenqualle, Kompassqualle

## Erklärung zur Sportgesundheit und zum Haftungsausschluss

### Stufe 4 Rotes Paddel

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. am: \_\_\_\_\_

Ich erkläre hiermit, dass ich schwimmen kann und dass keine gesundheitlichen Hindernisse der Ausübung des Kanusports entgegenstehen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung zum Erwerb des Europäischen Paddel-Passes erfolgt auf eigene Gefahr. Jede Haftung des Veranstalters und seiner Hilfspersonen für Personen- und Sachschäden ist ausgeschlossen, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diesen Haftungsausschluss akzeptiere ich.

- Ich habe den EPP-Stufe 3 am \_\_\_\_\_ erworben und werde ihn zu Beginn der Veranstaltung vorzeigen.
- Sonderregelung nur für langjährige DKV-Mitglieder:

Ich bin seit mindestens 5 Jahren Mitglied in einem DKV-Kanu-Verein bzw. Einzelmitglied in einem Landes-Kanu-Verband und habe in diesem Zeitraum einen DKV-Öko- und Sicherheitskurs besucht. Entsprechende Nachweise werde ich vorlegen.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Eigenhändige Unterschrift

## Abnahmebogen zum Erwerb des Europäischen Paddel-Passes Stufe 4 - Rotes Paddel

### Wildwasser

Name des Erwerbers / der Erwerberin: \_\_\_\_\_

	Ja	Nein
<b>Liegt die unterzeichnete Erklärung zur Sportgesundheit vor?</b>		
<b>Wurde der EPP 3 (WW) vorgelegt?</b>		
<b>Sind Kenntnisse oder Fähigkeiten zu folgenden Themen vorhanden:</b>		
<b>Ausrüstung:</b>		
Auswahl der indiv. erforderlichen Ausrüstung und ihre Überprüfung		
<b>Technik:</b>		
Praktizieren von einfachen WW-Aufwärmübungen		
Ein- und Aussteigen an schwierigen Stellen mit versch. Methoden		
Zielschlag und Wriggen		
Kehrwasserfahren		
Vor- und rückwärts traversieren		
Sichere Selbstrettung		
Kenntnisse der Fahrtvorbereitung mit Hilfe von Flussführern, Karten, Pegeldiensten und Wetterdienst		
Ankanten des Bootes für einen spielerischen Umgang mit der Strömung		
<b>Sicherheit:</b>		
Retten und Bergen unter Verwendung des Wurfsacks		
Kenntnisse der Ersten Hilfe insb. bei Unterkühlung		
Kenntnisse über Wind- und Wetterbeurteilung		
Kenntnisse zur Beurteilung von Strömungsformen		
Sicherer Transport von Booten mit einem Bootsanhänger		
<b>Umwelt:</b>		
Kenntnisse über mögliche Störwirkungen des Kanusports und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen bei der Fahrtenplanung.		
<b>Wurden Materialien über den Verein / DKV ausgehändigt?</b>		
Bemerkungen:		

## Abnahmebogen zum Erwerb des Europäischen Paddel-Passes Stufe 4 - Rotes Paddel

### Küste

Name des Erwerbers / der Erwerberin: \_\_\_\_\_

Bedingungen	EPP 4 (Küste) (Rot)	Ja	Nein
<b>Allg. Voraussetzung:</b>	Liegt die unterzeichnete Erklärung zur Sportgesundheit vor?		
<b>Kondition:</b>	EPP 3 (Ausnahme für DKV-Mitglieder s.o.) 4 Std. Paddeln davon mind. 2 Std. bei 4 Bft. im Einer-Kajak mit 3 s. kurzen Pausen, ca. mind. 20 km; WFA Silber oder mind. 700 km im letzten Jahr		
<b>Erfahrungen:</b>	2 Gepäckfahrten auf unterschiedlichen Küstengewässern (je ca. 30 km) in den letzten 3 Jahren; <u>Nachweis:</u> Dokumentation je Tour eine 1-seitige Tourenskizze (Revier, Start-/Pausen-/Zielorte, km, Dauer, Datum, Gruppengröße)		
<b>Prüfungsablauf:</b> Praktische Prüfung während einer Ausbildungsfahrt im seetüchtigen Einer-Kajak bzw. Einer-Faltboot (FI). Der Ausbilder/Prüfer bestimmt, welche Kanuten zur Ausbildungsveranstaltung zugelassen werden und mit welcher Ausrüstung sie zur Prüfungsfahrt antreten; Nachprüfung!			
<b>Prüfungsbedingungen:</b>	<b>Gepäcktour: mind. 2 Tage (mind. 40 km) bei Küste II – III</b> <b>Wind: kurzzeitig bis 5 Bft., mind. 2 Std. bei 4 Bft.</b> <b>Wellen: kurzzeitig bei mind. 40, (bis 75 cm)</b> <b>Strömung: ist erforderlich: über 1,5 kn zeitweise</b>		
<b>Prüfungsinhalt:</b> Sind Kenntnisse bzw. Fähigkeiten zu folgenden Themen vorhanden, und zwar in Bezug auf die für EPP-4 vorgegebenen Gewässerschwierigkeiten?			
<b>Ausrüstung:</b> Auswahl, Überprüfung und Beurteilung der für das See-kayakfahren erforderlichen Ausrüstung.	<u>Kopfschutz</u> (Brandung); <u>Neopren-Kappe</u> (bei Kälte); <u>Reservepaddel</u> ; <u>Barometer</u> ; <u>Radio</u> ; <u>Stirnlampe</u> ; <u>Schlepplleine</u> (für Päckchenschlepp); <u>Rettungsdecke</u> ; <u>Seenotsignalfallschirmraketen</u> .		
<b>Technik:</b> Beherrschung aller für das Küstenkanuwandern notwendigen Seemannschaft und Paddeltechniken.	<u>Starten/Anlanden:</u> bei Brandung (vor-/ rückwärts); an Spundwand/Fels; <u>Effiziente fachgerechte Paddeltechniken</u> ; <u>Skeg-Paddel-Theorie</u> ; Trimmen, Kanten; Heckruder; <u>Paddeln ohne Abdrift:</u> Vermeiden d. „Hundekurve“. Seilfähre im Tidenstrom; <u>Brandungspaddeln:</u> von vorn/hinten/seitwärts; Surfen vorwärts.		

Bedingungen	EPP 4 (Küste) (Rot)	Ja	Nein
<p><b>Sicherheit (Praxis):</b> Beherrschung aller für das Seekajakfahren notwendigen Rettungs- und Rettungstechniken.</p>	<p><u>Schleppen, Lenzen und Wiedereinsteigen:</u> <u>Paddel-Float-Einstieg:</u> „Ausleger“- bzw. „Roll“-Variante (bei Flachwasserbedingungen); beim FI über 62 cm Breite ersatzweise: Solo-Wiedereinstieg (bei 4 Bft.); <u>Päckchen-Schlepp:</u> <u>Rollen:</u> beidseitig ohne Zögern. (Entfällt beim FI mit über 62 cm Breite).</p>		
<p><b>Sicherheit (Theorie):</b> Beherrschung aller für das Küstenkanuwandern notwendigen Kenntnisse über Seemannschaft, Verkehrsregeln, Gezeiten-, Navigations-, Wetterkunde und Revierauswahl Erste Hilfe auf See: Unterkühlung, Thermische Schäden, Seekrankheit, Körperliche Probleme d. Überanstrengung. Vorbeugung, Diagnose, Maßnahmen.</p>	<p><u>Wiederbelebung;</u> <u>Wetterkunde:</u> Tiefs + Hochs (Windrichtung/Zugbahn); Warm-/Kaltfront (Wolken/Wind/Temperatur); Gewitter/Nebel; <u>Gezeitenkunde:</u> Wasserstand (12er-Regel); Stromstärke; Stromkabelung; <u>Navigationskunde:</u> Deckpeilung, Standlinienpeilung, Kreuzpeilung, Kollisionspeilung; <u>Revierauswahl</u> (in Abhängigkeit der Gewässerschwierigkeiten; Gewässerschwierigkeitsanalyse anhand der Seekarte; <u>Fahrtenplanung:</u> 2 Tage auf Nordsee oder anspruchsvollem Ostseerevier mit Strom und zeitweise uferferner Fahrt. <u>Hitze-probleme:</u> Hitzeerschöpfung/ Hitzschlag/Sonnenstich (Diagnose/Folgen/Vorbeugung, Erste Hilfe).</p>		
<p><b>Umwelt:</b> Kenntnis der Tier- und Pflanzenwelt von Nord- und Ostsee (z.B.)</p>	<p>Seeschwalbe, Lach-/Silbermöwe, Austernfischer, Rotschenkel; Eiderente/Brandgans; Kegelrobbe, Schweinswal Strandflieder, Queller Herzmuschel, Sandklaffmuschel; Ohrenqualle, Kompassqualle</p>		
<b>Wurden Materialien über den Verein / DKV ausgehändigt?</b>			
Bemerkungen:			